



Methodik zur Ermittlung der Institute mit reduzierter Meldepflicht nach AnaCredit

Gemäß Artikel 16 (1) der Verordnung (EU) 2016/867 können die Nationalen Zentralbanken Meldeerleichterungen für "kleine" Berichtspflichtige gewähren, sofern deren **gemeinsamer Anteil 2% des Gesamtbetrags ausstehender Kredite** gemäß Verordnung (EU) Nr.1071/2013 der Europäischen Zentralbank (EZB/2013/33) aller im Berichtsmitgliedstaat gebietsansässiger Berichtspflichtigen **nicht übersteigt**.

Auf dieser Basis hat die Deutsche Bundesbank alle nach der monatlichen Bilanzstatistik (Erhebung der Bundesbank im Rahmen der Verordnung (EU) Nr. 1071/2013) in Deutschland berichtspflichtigen Institute nach ihrem jeweiligen Anteil am gesamten ausstehenden Kreditbetrag geordnet. Anschließend wurden diese Anteile (am gesamten ausstehenden Kreditbetrag) der nach Kredithöhe sortierten Institute kumuliert. So konnten jene Institute identifiziert werden, deren gemeinsamer Anteil unter 2% des gesamten ausstehenden Kreditbetrags liegt. Zur Ermittlung der "kleinen" Institute wurde hierbei auf Daten der monatlichen Bilanzstatistik **zum Stichtag 31. März 2016** zurückgegriffen¹.

Folgende Positionen aus der monatlichen Bilanzstatistik fließen in die Berechnung des gesamten ausstehenden Kreditbetrags eines Instituts ein:

- A1 100 05 Buchforderungen an Banken (MFIs)
- A1 100 07 Wechsel im Bestand von Banken (MFIs)
- A1 100 09 Guthaben bei Zentralnotenbanken
- B1 500 04 Buchforderungen an Nichtbanken
- B1 500 06 Wechsel im Bestand von Nichtbanken
- HV11 130 Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand

Die Auswertung der Daten der monatlichen Bilanzstatistik zum Stichtag 31. März 2016 ergab, dass der Durchschnitt der fünf größten "kleinen" Institute (also diejenigen fünf Institute, die noch unterhalb der 2%-Grenze liegen und damit noch unter die Meldeerleichterung fallen) hinsichtlich des gesamten ausstehenden Kreditbetrags bei 331,8 Millionen Euro liegt.

¹ Die Bundesbank erwartet, dass zukünftig eine Neuermittlung jener Institute, für die die reduzierte Meldepflicht gelten soll, in einem regelmäßigen Turnus vorgenommen wird. Eine konkrete Entscheidung hierüber ist allerdings noch nicht getroffen. Vermutlich wird das Verfahren aus „Level Playing Field- Gesichtspunkten“ europaweit zu definierenden Standards folgen. Da viele der anderen Notenbanken derzeit noch im Beschlussprozess über die konkrete nationale Ausgestaltung von AnaCredit stecken, dürfte es noch ein wenig dauern, bis in diesem Punkt eine verbindliche Rückmeldung gegeben werden kann.